

Englisch Kompetenzstufe C ?

Beitrag von „Pupsi“ vom 28. Mai 2009 18:02

Danke für die Antworten.

Ich habe ja beim Englisch unterrichten auch nicht an eine Abiklasse gedacht....

Mir ging es eher um einen soften Einstieg bei dem ich begleitend Entsprechendes nachholen kann.

Ich habe ja selbst 2 Kinder in der Grundschule und weiss das das kein Zuckerschlecken ist. Es ist doch erstaunlich in was für einem Zustand sich manche Kinder schon in diesem Alter befinden....da braucht es schon Nerven und pädagogisches Geschick.

Es geht wohl nicht so sehr ums Fachliche sondern eher um die Anderen Dinge.

Da möchte ich auch nicht unbedingt das meine Kinder von gänzlich Unbeleckten unterrichtet werden.

Hängt ja auch vom Alter der Lernenden ab.

Wirtschaftswissenschaften wird ja erst Älteren bzw. Jugendlichen vermittelt.

Ich gehöre sicher auch zu denjenigen die erst über diesen Berufsweg nachgedacht haben nachdem alle geschrien haben das es einen Lehremangel gibt.

Ich sehe bei mir zumindest auch den positiven Aspekt der Berufserfahrung des Seiteneinsteigers. Ich habe viel in englischsprachigen Unternehmen gearbeitet, war beruflich in Indien, Oman etc...

Ich gebe Euch natürlich Recht das es befremdlich ist einen kurzen Kurs mit einem mehrjährigem Studium gleichzusetzen.

Mir persönlich geht es aber garnicht darum mich elegant und möglichst geringem Einsatz irgendwo "reinzumogeln".

Da ich mein BWL Studium jetzt auch hier einbringen kann hab ich nach einem 2ten Fach gesucht von dem ich annehme das es passt bzw. ich schon ziemlich viel mitbringe. Ich habe ja nicht den Anspruch Englisch auf höchstem Niveau anzubieten sondern eher das Grundgerüst.

Ich möchte ausloten ob ich über das Vehikel der Anerkennung meines BWL Studiums (fürs Berufskolleg) und einer zusätzlichen Englischerweiterung (mit danach begleitenden Fachdidaktik/[Pädagogik](#)) eventuell einen Einstieg finde.

Dabei muss es keine volle Stelle sein - für Verbeamtungen etc. bin ich eh zu alt.